

Vorsorge, Patientenverfügung, Betreuungsrecht - Was die Verwaltung davon wissen muss

Zielgruppe	Beschäftigte der Liegenschafts-, Haupt- und Sozialämter sowie der Kammereien
Ihr Nutzen	Grundkenntnisse zu Vorsorgemaßnahmen, wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind nicht nur im privaten Bereich erstrebenswert. Vielmehr hat auch die Verwaltung immer häufiger Kontakt mit Vorsorgebevollmächtigten oder Betreuern oder wird mit Patientenverfügungen konfrontiert.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Einleitung2. Betreuungsrecht<ul style="list-style-type: none">- Änderungen seit dem 01.01.2023- Betreuungsverfahren- Betreuer: Rechte und Pflichten- Mitwirkung des Betreuungsgerichts3. Betreuungsverfügung4. Vorsorgevollmacht und sonstige Vollmachten<ul style="list-style-type: none">- Zwecke- Inhalt- Form: notarielle Beurkundung, notarielle Beglaubigung, öffentliche Beglaubigung- Recht und Pflichten des Bevollmächtigten5. Patientenverfügung<ul style="list-style-type: none">- Zwecke- Inhalt
Arbeitsmittel	Bitte das BGB zur Veranstaltung mitbringen. Bitte senden Sie uns Fragen, welche im Seminar behandelt werden sollen , vor der Veranstaltung zu.
Nummer	B-02-37/26
Termin	11. November 2026 von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 136,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.